

Diego Ares, Cembalo

«Bach grenzenlos» – ein imaginärer Dialog zwischen dem Thomaskantor und europäischen Meistern seiner Zeit

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) / Antonio Vivaldi (1680 – 1743)

- Toccata con lo Scherzo del Cucco

Bernardo Pasquini (1637 – 1710)

- Toccata con lo Scherzo del Cucco

Johann Sebastian Bach

- Sonate D-Dur «Thema all'imitatio Gallina Cucca» BWV 963
- Toccata D-Dur BWV 912

François Couperin (1668 – 1733)

- Sixième Ordre B-Dur aus dem «Second livre de pièces de clavecin»
- Les Moissonneurs
- Les Bergeries
- Le Moucheron
- Les Baricades Mistérieuses

Johann Sebastian Bach

- Präludium c-Moll BWV 999
- Partita N. 2 c-Moll BWV 826

Freitag, 27. Mai 2022, 11.30 Uhr
Stadtkirche Diessenhofen

Preise: 50.– / 30.–
Dauer ca. 80 Minuten, keine Pause

Mit dem Kursschiff ans Konzert:
9.10 Uhr Hinfahrt ab Schiffflände Schaffhausen
14.05 Uhr: Rückfahrt ab Schiffflände Diessenhofen

Konzert inkl. Schifffahrt (nur im Vorverkauf)
CHF 60.– / 40.–



Auch wenn Johann Sebastian Bach selbst nie italienischen Boden betrat, begegnete er der Musik Antonio Vivaldis bereits im Jahr 1713, als er ein Exemplar von dessen Konzertsammlung «L'Estro armonico» («Die harmonische Eingebung») erhielt. Die Verbreitung von Vivaldis Werk revolutionierte die Orchestermusik in ganz Mitteleuropa und machte gross besetzte Ensemblesmusik als Alternative zur Vokalmusik überhaupt erst salonfähig. Besonders augenfällig ist Vivaldis Einfluss auf Bach in dessen vielleicht extravagantester Orchesterkomposition überhaupt: Dem selten gespielten Konzert für vier Cembali, dem Vivaldis Konzert Nr. 10 für vier Violinen zugrunde liegt.

BIOGRAFIEN**Diego Ares**

Diego Ares, geboren im spanischen Vigo, studierte Klavier bei Aleksandras Jurgelionis und Aldona Dvarionaite. Im Alter von 14 Jahren begann er, unter Anleitung von Pilar Cancio, sich mit dem Cembalo vertraut zu machen. Im Alter von 18 Jahren zog er nach Holland, um seine Ausbildung am Königlichen Konservatorium in Den Haag fortzusetzen und bei Richard Egarr in Amsterdam zu studieren. Von 2004 bis 2010 studierte er an der Schola Cantorum Basiliensis. Er perfektionierte seine Technik bei den Cembalistinnen Carmen Schibli und Genoveva Gálvez. Konzerte führten Diego Ares in zahlreiche europäische Länder sowie nach Japan und Kanada. Er hat Aufnahmen für das Projekt «All of Bach» der Netherlands Bach Society sowie für Columna Música, Pan Classics und Harmonia Mundi realisiert, die von der Fachkritik mit Begeisterung aufgenommen wurden und mehrfach ausgezeichnet wurden, etwa mit dem Diapason d'Or oder dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Diego Ares unterrichtete Cembalo, Fortepiano und Basso continuo am Konservatorium in Trossingen, an der Sommerakademie in Gstaad und am Genfer Konservatorium.

Kontakt

Internationale Bachfeste Schaffhausen
c/o Kultur & Theater
Herrenacker 22/23, 8200 Schaffhausen, Schweiz
Tel. +41 (0)52 632 52 86
info@bachfest.ch
www.bachfest.ch